

Bundespolizei schlägt zu: Kriminelle Einreise über Autobahn 44!

Bundespolizei festnimmt international gesuchten Bulgaren und niederländischen Fahrer bei Grenzkontrollen in NRW.

Aachen, Deutschland - Die Bundespolizei Aachen hat dank der seit dem 16. September eingeführten Grenzkontrollen gleich mehrere gesuchte Personen festgenommen. In der letzten Nacht wurde ein 32-jähriger Bulgare auf der Autobahn 44 gestoppt. Der Mann war mit einem internationalen Haftbefehl gesucht und in Bulgarien zu neun Monaten Gefängnis wegen Drogenvergehen verurteilt worden. Da er nicht auffindbar war, wurde der Haftbefehl international ausgestellt. Nach seiner Festnahme wurde er ins Polizeipräsidium Aachen gebracht. Das Verfahren wird nun dem Amtsgericht Aachen zur richterlichen Anhörung vorgelegt; eine Entscheidung über seine Auslieferung an die bulgarischen Behörden steht noch aus.

Ebenfalls im Kreis Heinsberg ging den Beamten ein 51-jähriger niederländischer Fahrer ins Netz, der in Deutschland gleich sieben Suchvermerke, darunter wegen Betrugs und Fahren ohne Fahrerlaubnis, hatte. Da er keinen Führerschein besaß und das von ihm geführte Fahrzeug außer Betrieb gesetzt war, wurde ihm die Weiterfahrt untersagt und eine Anzeige erstattet. Die Kennzeichen des Fahrzeugs waren zudem als gestohlen gemeldet.

Details	
Vorfall	Festnahme, Anzeige

Details	
Ursache	Betäubungsmitteldelikt, Betrug, Fahren ohne Fahrerlaubnis, gestohlene Kennzeichen
Ort	Aachen, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de